

Protokoll 36. Präsidententagung

8. Mai 2023

20:00, Gasthof von Arx, Egerkingen

Club	Name	Funktion
DC Basel	Degen Felix	Captain
HDC Gelterkinden	Dominik Borer	Vize-Präsident
DC Bern	Richard Ziebold	Captain
DC Lauterbrunnen	Andres von Bergen	Captain
DC Kipik Plus	Nicolas Grossenbacher	Präsident
Geneva DL	Julian Rey	Captain
DC Farmer	Chi-Minh Tran	Vize-Präsident
DC Romont	Yves Maret	Vize-Präsident
DC Widnau	Maurizio Castrovinci	Captain
DC Madhouse	Sylvia Schlapbach	Präsidentin
DC Pilatus	Hasan Arslan	Captain
DC Eastern Switzerland	Jürg Wiesmann	Sekretär
DC Midland Knights	Andrea Tanner	Kassier
DC Brugg	Jaromir Stastka	Vertretung
Upwood Steelers	Andreas Kathriner	Captain
Zurich Rebels DC	Jürg Winkler	Vize-Präsident
DC Einsiedeln	Roland Fässler	Präsident
Top Darts	Joao Tamborino	Vize-Präsident
DC La Chaux-de-Fonds	Yves Thomas	Präsident
DC Sense Steel	Bruno Brechbühl	Vize-Präsident
DSV Luzern	Gerry Cotting	Präsident
DT Phantoms	Fabio Piscitelli	Präsident
DC Real Caracol	Stefan Dinklage	Präsident
DC Bodensee	Daniel Zurbrügg	Präsident
DC Joker	Mirjam Shcüpbach	Vize-Präsidentin
Rangers DC	Thomas Junghans	Vize-Präsident
DC Rotsee Ebikon	René Mohr Katrin Schröder	Präsident Begleitung
DC Torpedos Wimmis	Marcel Muheim	Präsident
DC Ice Age	Rebecca Elsener	Captain
SDT Emmental	Jürg Sterchi	Präsident
DC Black Jack	Davide Patisso	Präsident
DC Ghost Darters	-	-
DC Zürich 11	Roland Schnyder Martin Hasselberg	Präsident Captain
DC Papillon	Christoph Eberhart	Präsident
DC Deitingen	Daniel Christen	Vize-Präsident
DC High 5	Joe Mark	Präsident
DC Safnern	Heinz Hänni	Präsident
Chill-Out Bull's	Georges Steffen	Captain
DC Morges	Michel Roy	Präsident
DV Horgen	Richard Moor	Präsident

1. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden an der diesjährigen PT.

2. Protokoll des letzten PT

Das Protokoll ist auf der Webseite verfügbar. Es gibt keine Fragen.

3. Swiss Open 2023

Neuer Austragungsort in der Sporthalle Ruebisbach Kloten. Die Gründe sind eine bessere Erreichbarkeit (Auto und öV), besserer Preis und mehr Platz auch für Zuschauer.

Es wird mit DartConnect gespielt. Die 40 Boards sind mit Tablets ausgerüstet. Es wird Board-Schiedsrichter geben, die sich um Probleme kümmern. Auch die Anmeldung muss auch über DartConnect gemacht werden. Bezahlt werden kann mit Paypal oder Kreditkarte. Am Spieltag muss man sich nur noch registrieren, danach erfolgt die Auslosung. So verhindern wir, dass es viele Freilose gibt. Es gibt schon erste Anmeldungen, die Präsidenten werden aufgefordert in ihren Clubs Werbung zu machen und die Werbung von der SDA auf den Sozialen Medien zu teilen

Es werden noch für verschiedene Aufgaben Freiwillige gesucht. Es werden HelferInnen für den Auf- und Abbau, Festwirtschaft, Unterhalt Halle. Verkehrsdienst.

Fragen/Anmerkungen:

- Was können Leute machen, die keine Kreditkarte oder Paypal haben? – Sie sollen versuchen, es über ihren Verein lösen, es gibt sicherlich jemanden der eine Kreditkarte hat. Es ist im internationalen Bereich Standard, dass im Voraus bezahlt werden muss. Durch die Verwendung von DartConnect ist eine spätere Zahlung nicht möglich. Falls es eine grosse Anzahl an Personen gibt, die nicht bezahlen können, wird die SDA eine Lösung finden. Mitch weist darauf hin, dass die meisten neuen Bankkarten zur Zahlung verwendet werden können
- Gibt es eine Hotel Empfehlung von der SDA? – Nein, es gibt sehr viele Hotels im gleichen Preisrahmen in der Nähe.
- Wird es trotz Verwendung von DartConnect noch einen Schreiber geben? – Ja, statt eines Schreibers auf Papier wird dieser auf dem Tablet schreiben.
- Lässt sich DartConnect auch für die Liga verwenden? – Ist aktuell nicht vorgesehen und ist auch mit Kosten verbunden.
- Ist die Anzeige bei Dartconnect gross genug? – Die Darstellung ist relativ gross und mit hohem Kontrast → Es wird eine Anleitung zur Verwendung von DartConnect aufgeschaltet.
- Wie sind die Kosten für DartConnect? – 2 Dollar pro Spieler und Turnier.
- Werden die Tablets an der Boardanlage befestigt? – Ja, ohne die Boardanlage zu beschädigen. Die Tablets werden nicht gekauft, sondern gemietet, inklusive der Halterung.
- Auf dem Flyer hat es Sponsoren, was bezahlen diese? – L-Style bezahlt 500 CHF; Feldschlösschen kommt uns 800CHF entgegen, die Halle der Stadt Kloten kostet ungefähr die Hälfte. Andere Sponsoren haben abgesagt, weil es kein Konzept gibt.
- Können Gruppenanmeldungen gemacht werden? – Ja, wenn jemand einen Account hat, kann dieser mehrere Spieler anmelden. Es wird für jeden Spieler eine E-Mailadresse gebraucht. Per E-Mail werden dann Benachrichtigungen gesendet, wann und wo gespielt werden muss. Neben den Benachrichtigungen wird es auch einen grossen Bildschirm geben, auf dem die Partien ersichtlich sind. Es ist wichtig, dass bei der Anmeldung der richtige Name verwendet wird.

4. Meisterschaft 2023-2024 / 2024-2025

Es gibt eine Erinnerung um die Deadlines für die verschiedenen Dokumente für die Meisterschaftsanmeldung abzugeben. Ein wichtiger Hinweis ist, dass die Saison dieses Jahr schon am 2.09 beginnt.

Die Vereine haben die Lizenzlisten erhalten. Neu muss die Persönliche Lizenznummer aufgeschrieben werden. Die Listen sollen digital überarbeitet und anschliessend zurückgesendet werden. Neu wird dieses Jahr eine Rechnung verschickt, mit Betrag und QR-Code. Dies macht auch die Zuweisung für den SDA Kassier einfacher. Die Rechnung wird versendet, sobald die Lizenzliste erhalten wurde.

Neues Liga Konzept

Ein neues Meisterschaftskonzept für die Saison 2024/25 wird vorgestellt. Es wird eine Übergangssaison (2023/24) geben, die von der Struktur her gleich bleibt. Es wird aber bei den Auf- und Absteigern Änderungen geben. In der Saison 2024/25 wird es eine Nationale Liga A, Nationale Liga B, eine Interregionale 1. Liga (Ost/West) und eine regionale 2. Liga geben. Nach der Übergangssaison wird die Hälfte der B-Mannschaften in die 1. Liga absteigen. Weiter werden 6-8 Mannschaften aus dem C in die 1. Liga aufsteigen. Damit ein Aufstieg vom C ins B trotzdem möglich ist, werden die besten beiden C Mannschaften (Average) sowie die beiden 4. im B ein Playoff spielen, um die zwei verbleibenden Plätze im NLB. Gründe für die Änderung sind, dass die Statistiken zeigen, dass das Niveau zwischen Ost und West auseinander ging. Man erhofft sich, dass das Niveau in den Nationalen Ligen wieder steigt. Vereine mit mehreren Mannschaften können sich besser platzieren. In der 1. Liga wird auch mit 8 gegen 8 gespielt, so wird es mehr Platz für die wachsende Grösse geben.

Fragen/Anmerkungen:

- In den Daten wurden nur die Averages der B-Gruppen gezeigt. Es müssten auch die anderen Ligen beachtet werden. – Bei den B Gruppen waren die grosse Niveauunterschiede spürbar. Mit dem neuen System werden die Gruppen wieder mit ähnlichem Niveau in der gleichen Ligastufe sein.
- Die Pay-offs werden mit 6:6 Spielern gespielt, wie am Cup.
- Warum wird nicht in allen Ligen mit 6 SpielerInnen gespielt? Es ist für Mannschaften, die vom C ins B aufsteigen schwierig, neue Spieler zu finden. – Für Clubs mit nur einer Mannschaft, hätte es zu viele Spieler. Clubs mit mehreren Mannschaften können evtl. noch ein zusätzliches Team stellen. Zudem hat man gesehen, dass in der Corona Saison die Matchtage in der A-Liga sehr schnell fertig waren. Ein anderer Modus in den Höheren Ligen (z.B. BO5) würde zu Verzerrungen in der Statistik führen. Dasselbe wäre der Fall, falls mehr Einzel/Doppel Runden gespielt werden. Wenn eine Mannschaft zu wenige SpielerInnen hat, kann diese auf den Aufstieg in die höhere Liga verzichten. Zudem gab es in der C-Liga immer wieder Teams, welche die Saison mit 0 Punkten abschlossen. Das Ziel ist es, die Niveaus im C aufzusplitten, um das Niveau anzupassen.
- Felix erklärt, dass es in den Kompetenzen des Vorstandes liegt, die Liga zu organisieren. Eine weitere Diskussion ist hier nicht nötig. Wenn jemand nicht zufrieden ist, kann dieser einen Antrag an die GV stellen.

5. SDA-Kalender

Der SDA Kalender wird vorgestellt. Die Saison wird aussergewöhnlich früh starten, da es wieder viele SDA Turniere gibt. Bis zum Ende des Jahres werden nur 6 Runden der Mannschaftsmeisterschaft gespielt.

Die Schweizermeisterschaften werden auch früher als ursprünglich geplant stattfinden, da der Saal sonst nicht verfügbar war und auch internationale Turniere stattfinden. Die Schweizermeisterschaften 2023 finden in Deitingen statt. Die Halle ist 10 Minuten vom Bahnhof. Es handelt sich um eine Dreifachturnhalle mit Bühne und Tribüne. Mehr Informationen werden in Kürze folgen.

Für den Cup 2024 wird noch ein Veranstalter gesucht. Bei Interesse können sich Clubs bei der SDA melden (Antragsformular auf der Webseite)

Fragen/Anmerkungen:

- Vereine planen bereits damit, dass die Saison im September startet. Diese sind im August evtl. noch im Urlaub. – Die SDA wird hier flexibel sein und Verschiebungen erlauben. Es wird entschieden, dass die 1. Runde eine Woche später stattfindet, aber eine Woche vorher gespielt werden kann (das Average Sheet wird zur Verfügung gestellt). Verschiebungen bitte der SDA mitteilen.

6. Anregungen und Wünsche

Beim DC Bern spielt seit kurzem ein Rollstuhlfahrer. Die Randbedingungen waren dafür nicht gegeben, trotzdem wurde dies möglich gemacht. Der DC Bern wünscht sich, dass die SDA die Möglichkeiten prüft, wie man Rollstuhlfahrer:innen besser in den Sport integrieren kann. Die SDA wird eine Machbarkeitsuntersuchung machen, um Rollstuhlfahrer:innen die Teilnahme an der Meisterschaft und den Turnieren zu ermöglichen. Grundsätzlich ist die Umsetzung an Turnieren einfacher, als in der Meisterschaft. Zukünftig wird beim Erhebungsblatt angegeben, ob das Lokal Rollstuhlgängig ist und wird dann auf der Homepage hinzugefügt. An der GV 2023 werden die Ergebnisse vorgestellt.

7. Abschluss und Verabschiedung

Um 22:05 wird die Sitzung geschlossen.